

Feuer in den Alpen 13.08.2022:

«Die Alpen brauchen Klimaschutz»

2. Rundbrief - Juli 2022

Die traditionellen «Feuer in den Alpen» im gesamten Alpenraum setzen alljährlich ein Zeichen für die Erhaltung des natürlichen und kulturellen Erbes des Alpenraumes. Die drohende Klimakatastrophe bleibt 2022 die grösste Herausforderung für die Zukunft der Alpen.

Alle ökologisch Engagierten im Alpenraum sind sich einig, das drängendste Problem unserer einzigen Erde ist und bleibt die zunehmende Klimaerhitzung. Der Energiewandel weg von den fossilen zu den erneuerbaren Energien wird immer dringender. Europas Abhängigkeit von russischem Öl, Kohle und Gas hat sich dramatisch geopolitisch zugespitzt. Anhand der gemeldeten Feuer sind folgende Themen im Fokus:

Feuer in den Alpen für eine wildnisverträgliche Energiewende

Der politische Druck auf den raschen Ausbau erneuerbarer Energien ist momentan enorm. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, wie die Energiewende wildnisverträglich umgesetzt werden kann. Wir von Mountain Wilderness Schweiz sind überzeugt: Es ist möglich, die Energiewende Realität werden zu lassen, auch ohne dass wir dafür wertvolle wilde Räume opfern müssen. Deshalb findet das diesjährige Feuer in den Alpen auf der Alpjerung ob Gondo im Kanton Wallis statt. Dort ist unter dem Namen Gondosolar der erste freistehende Solarpark der Schweiz angedacht. Mountain Wilderness Schweiz hat sich gegen das Projekt positioniert.

Mehr dazu: <https://mountainwilderness.ch/aktuell/detail/feuer-in-den-alpen-fuer-eine-wildnisvertraegliche-energiewende-1>

Feuer in der Trift

Bau- und Stromwirtschaft können kaum das Schmelzen der Gletscher erwarten, präsentieren Stauseeprojekte zuhauf, als wäre das Klima damit zu retten. Wir vom Grimselverein finden: genug ist genug. Wir wollen die Trift, diese wilde Landschaft mit ihren Wasserläufen und einer lebendigen Schwemmebene verteidigen und bewahren.

Mehr dazu: https://www.grimselverein.ch/archiv/Feuer_in_den_Alpen_2022.png

Feuriges Zeichen auf dem Brambrüesch

Mit unserem Alpenfeuer vom 13. August oberhalb Chur setzen wir von der Alpen-Initiative zusammen mit CIPRA International ein Zeichen für den ganzen Alpenbogen. Von der Alpenkonvention fordern wir einen Klimaaktionsplan, der hält, was er verspricht. Die Länder Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Österreich, Slowenien und Monaco haben auf Oktober unter dem Arbeitstitel «Simplon Allianz» einen Aktionsplan zur klimafreundlichen Gestaltung des Alpenverkehrs angekündigt. Wir erwarten von diesem mehr als bloss heisse Luft. Davon blasen die Lastwagen schon genug in die Alpentäler. Und die schmelzenden Gletscher singen dazu ihr tränenreiches Lied. Siehe die Artikel im Echo 170 in den Beilagen.

Anmeldung: <https://www.alpeninitiative.ch/veranstaltungen/alpenfeuer>

Anmeldung der Feuer in den Alpen 2022 und Info-Plattform: <http://feuerindenalpen.com>

Angemeldet in der Feuerliste (siehe auf Homepage oben rechts: FEUER 2022) sind aktuell vier Feuer in der Schweiz und eines in Italien. Wer es nicht schon getan hat, trage sein Feuer bitte jetzt mittels Online-Anmeldung (zum Formular runterscrollen) ein.

Herzlichen Dank auch dieses Jahr für Eurer solidarisches Engagement!

Mit feurigen Grüssen

Stefan Grass, Beauftragter der CIPRA Schweiz zur Koordination für Feuer in den Alpen